

Seniorenbeirat: Bericht des Vorsitzenden

Satzungsgemäß tagte der Seniorenbeirat im Jahre 2013 dreimal. Eingeladen werden auch die pers. Stellvertreter.

Die Sitzungen waren am 21.2.2013 im Verwaltungsgebäude Bommershöfer Weg, am 20.6.2013 im Malteserstift St Stephanus in Lank und am 16.10.2013 wieder im Verwaltungsgebäude Bommershöfer Weg.

Auf der Sitzung am 21.2.2013 wurden u. a. folgende Themen besprochen:

1. Einrichtung von Kolumbarien (Urnenwände) auf Meerbuscher Friedhöfe
2. Bezahlbare altengerechte Wohnungen (Sozialer Wohnungsbau)
3. Antrag auf beratende Mitgliedschaft im Ausschuss für Planung und Liegenschaften.

Zu 1 Einrichtung von Kolumbarien auf Meerbuscher Friedhöfe.

Zu diesem Thema hatte der Seniorenbeirat das Ratsmitglied und Teilnehmer des Arbeitskreises „**Zukunft der Friedhöfe in Meerbusch**“ Herrn Gabernig eingeladen. In einer ausführlichen Power Point Präsentation stellte Herr Gabernig die unterschiedlichen Möglichkeiten der Realisierung von Kolumbarien in Deutschland vor. Neben speziell für diesen Zweck aufgestellten Wänden oder Gebäuden auf Friedhöfe gibt es immer mehr Kirchen, die mit dem Ziel umgewidmet werden, Stehlen für Urnengräber aufzunehmen.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates sind sich einig, dass die Errichtung von Kolumbarien auch in Meerbusch sinnvoll wäre. Einzelne Mitglieder berichteten über Anfragen aus der Bevölkerung. Im Hinblick auf die in Meerbusch verstärkt auftretende Situation, dass Kinder von Senioren nicht mehr in Meerbusch leben, wird der geringe Pflegeaufwand für Urnengräber als großer Vorteil angesehen. Dieses Thema ist auch bereits in Meerbusch von der Politik und der Verwaltung behandelt worden. Um das Thema erneut in die politische Diskussion einzubringen, soll ein Mitglied des Seniorenbeirates zukünftig in den Arbeitskreis „**Zukunft der Friedhöfe in Meerbusch**“ mitwirken.

Zu 2 Bezahlbare altengerechte Wohnungen (Sozialer Wohnungsbau).

Am **20.2.2013** stand das Thema Sozialer Wohnungsbau auf der Tagesordnung des Sozialausschusses. Nach Auffassung der Mitglieder des Sozialausschusses sollen zukünftig altengerechte, bezahlbare Wohnungen stärker in den Fokus genommen werden.

In den vergangenen Monaten hat sich die Politik und die Verwaltung mehrfach mit diesem Thema beschäftigt.

Zu 3 Antrag auf beratende Mitgliedschaft im Ausschuss für Planung und Liegenschaften.

Nach § 1 Abs. 3 der Satzung hat der Seniorenbeirat u. a. bei der kommunalen Sozial- und Stadtentwicklung auf die Belange und Bedürfnisse älterer Menschen hinzuwirken.

Am **15.4.2013** hat der Vorsitzende den Antrag „Sitz im Ausschuss für Planung und Liegenschaften als beratendes Mitglied“ gestellt.

Auf der Ratssitzung am **29.5.2013** wurde 1 Mitglied des Seniorenbeirates als beratendes Mitglied und 1 Mitglied als Vertreter vom Rat gewählt.

Sitzung am 20.06.2013 im Malteserstift St. Stephanus in Lank

Von der Tagesordnung wurden u. a. folgende Themen besprochen:

1. Gruppenfoto für die Presse
2. Internet-Cafe für Senioren
3. Schranke Bommershöfer Weg.

Zu 1 Gruppenfoto für die Presse

Als Öffentlichkeitsarbeit ist vor dieser Sitzung ein Gruppenfoto der Vertreter des Seniorenbeirates von der Presse gemacht worden. Nach Absprache mit der Verwaltung und Herrn Gorgs hat der Vorsitzende den Bericht zum Foto Herrn Gorgs mitgeteilt. Am 20.06.2013, 24.06.2013, 25.6.2013 und 26.6.2013 wurden Berichte und Fotos in der Presse veröffentlicht. Leider hat die Resonanz der Presseartikel über die Seniorenarbeit zu keiner Steigerung der Besucherzahlen oder Anrufer in den Sprechstunden geführt.

Sprechstunden 2013: Gesamt 40. Kontakte: 11 Anrufe und 5 Besuche.

Zu 2 Internet-Cafe für Senioren

Ein Mitglied des Seniorenbeirates äußerte sich zum geplanten Projekt, dass im ehemaligen Jugendzentrum „Pappkarton“ in Strümp verortet werden soll. Der Verein zur Durchführung ist bereits gegründet, jedoch z. Zt. noch nicht aktiv. Es bestehen noch Probleme technischer Art, die eine Eröffnung des Internet-Cafes verzögern.

Zu 3 Schranke Bommershöfer Weg

Die Geschäftsführung der Osterather Arkaden hat einen Antrag an Politik und Verwaltung gestellt, die Schranke Bommershöfer Weg am Friedhof und vor dem Seniorenheim „Haus Hildegundis“ zu öffnen.

Bei einer Öffnung wird die Bürgerschaft frühzeitig informiert. Ein Mitglied des Seniorenbeirates wies darauf hin, dass bei höheren Verkehrsaufkommen auf dem Bommershöfer Weg der Bürgersteig für Senioren und insbesondere für Rollstuhlfahrer nicht geeignet ist. Sollte die Schranke tatsächlich geöffnet werden, wäre eine Sanierung der Bürgersteige unumgänglich.

Das Seniorenheim „Haus Hildegundis“ hat den Seniorenbeirat informiert, dass bei Schrankenöffnung eine Querungshilfe wie z. Bsp. ein Zebrastreifen oder eine Ampel vor dem Seniorenheim und eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem Bommershöfer Weg notwendig wäre.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates sind sich einig, eine Stellungnahme erst nach Kenntnisnahme der regulären öffentlichen Beteiligung und vorgetragener verschiedener Standpunkte, abzugeben.

Die Sitzung des Seniorenbeirates am 16.10.2013 war eine gemeinsame Sitzung mit dem Arbeitskreis 55 + und fand im Verwaltungsgebäude Bommershöfer Weg statt. Von 15.00 Uhr – 16.00 Uhr tagte der Seniorenbeirat und anschließend gemeinsam mit dem Arbeitskreis 55 +.

Die anstehenden Punkte der Tagesordnung für den Seniorenbeirat wurden in der zur Verfügung stehende Stunde besprochen. Die Gruppe „Internet-Cafe für Senioren“ berichtete, dass nun 4 Rechner für die Arbeit vor Ort zur Verfügung stehen. Es konnte ein ehrenamtlicher Helfer mit Computererfahrung gewonnen werden, sodass das Angebot erweitert werden kann. Über einen geeigneten Namen „Computerclub für Senioren“ oder anders lautend, wird noch bis zur endgültigen Freigabe nachgedacht.

Gemeinsam mit dem Arbeitskreis 55 + wurden folgende Themen besprochen:

1. Bericht der VHS zu seniorenspezifischen Angeboten
2. Erfahrungsaustausch der beiden Gruppen.

Am **21.3.2013** nahmen 3 Vertreter des Seniorenbeirates an der Veranstaltung der Landesstelle Pflegende Angehörige zum Thema „**Pflege-Neuausrichtungs-Gesetz**“ in Köln teil.

Vom **28.10.2013 – 31.10.2013** fand in Zusammenarbeit mit der Landesseniorenvertretung ein Seminar mit dem Thema „**Seniorenpolitik auf kommunaler Ebene erfolgreich gestalten**“ in Königswinter statt. Der Vorsitzende nahm daran teil und bekam sehr viele interessante Anregungen für die Arbeit des Seniorenbeirates der Stadt Meerbusch mit auf dem Weg.

Zum Empfang der Evangelischen Kirchengemeinden in Meerbusch am **23.11.2013** war der Vorsitzende eingeladen, der auch daran teilnahm.

Seite 4 Bericht des Vorsitzenden Seniorenbeirat

Durch den Wegzug des Jobcenters aus den Räumlichkeiten des Gebäudes auf der Hochstr. in Osterath und der damit verbundenen Aufgabe des Hauses, musste mittelfristig ein neues Büro zur Durchführung der Sprechstunden in Osterath gefunden werden. Vorläufig steht übergangsweise der Besprechungsraum im Fachbereich 2 in der ersten Etage, Zimmer 162, für die Beratungsstunden zur Verfügung. Ab dem 4. November 2013 finden nun Sprechstunden an den 1. + 3. Montag im Monat im Verwaltungsgebäude Bommershöfer Weg statt.

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirates ist am **12.2.2014** im Seniorenheim Johanniterstift in Büderich.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit.



(Albert Güllmann)
Vorsitzender

Meerbusch, den 28.11.2013